



**Konzeption
zur Einführung und Beratung neuer Lehrkräfte (auch Referendare) und
Mitarbeiter**

(Stand: 30. Juni 2014)

1 Bezug des Konzeptes zum Schulprogramm

Die Konzeption zur Einführung und Beratung neuer Lehrkräfte (auch Referendare) und Mitarbeiter am Artland-Gymnasium Quakenbrück bezieht sich kursorisch auf das Schulprogramm:

Leitsatz 1: Wir pflegen eine faire und respektvolle Zusammenarbeit und eine offene und transparente Kommunikation.

2 Konzeption und Implementierung

2.1 Einführung neuer Lehrkräfte

Maßnahme	Verantwortliche(r)	Adressat(en)	Zeitpunkt der Durchführung
Neue Lehrkräfte bekommen eine Dokumentenmappe mit wesentlichen Informationen zum AGQ	Sekretariat	neue Lehrkräfte	rechtzeitig vor Beginn ihres Dienstantritts
Neue Lehrkräfte erhalten eine Übersicht zu wichtigen Aspekten des Unterrichts am AGQ und werden in das Schulleben des AGQ eingeführt	Schulleiter, zuständige Fachobleute	neue Lehrkräfte	Rechtzeitig vor Beginn des Dienstantritts
Kontaktherstellung zu den Lehrkräften, die Lerngruppen an neue Lehrkräfte abgeben	In Frage kommende Lehrkräfte, neue Lehrkräfte	neue Lehrkräfte, Fachkollegen	Rechtzeitig vor Beginn des Dienstantritts

2.2 Einführung und Beratung von Referendaren

Maßnahme	Verantwortliche(r)	Adressat(en)	Zeitpunkt der Durchführung
Beginn der Ausbildung: Einführung neuer Referendare			
Neue Referendare bekommen eine Dokumentenmappe mit wesentlichen Informationen zum AGQ.	Sekretariat	neue Referendare	kurz vor Beginn der Ausbildung bzw. zu Beginn der Ausbildung
Neue Referendare erhalten eine Übersicht zu wichtigen Aspekten des Unterrichts am AGQ.	Mentor der Referendare	neue Referendare	kurz vor Beginn der Ausbildung bzw. zu Beginn der Ausbildung
Neue Referendare werden in das Schulleben am AGQ eingeführt. ¹	Mentor der Referendare	neue Referendare	kurz vor Beginn der Ausbildung bzw. zu Beginn der Ausbildung
Bei Lehrerwechsel durch den Einsatz von Referendaren im Unterricht in eigener Verantwortung wird zwecks der Kenntnisnahme des bislang Unterrichteten der Kontakt zu dem vorherigen Fachkollegen hergestellt.	Mentor der Referendare, Fachkollegen	Referendare, Fachkollegen	deutlich vor dem 1. Unterrichtstag im Unterricht in eigener Verantwortung
Der Probealarm sowie der Abiturstreich und Besuchsstermine von Referendaren kollidieren nicht miteinander.	Referendare, Sicherheitsbeauftragte(r), Schulleiter, Abiturienten	Referendare, Fachleiter, Schüler	während des gesamten Prozesses der Ausbildung
In den ersten fünf Unterrichtstagen ihrer Ausbildung werden Referendare nicht im Unterricht in eigener Verantwortung eingesetzt, um vom Seminar vorgesehene Hospitationsmöglichkeiten zu nutzen.	Koordinator (Vertretungs- und Aufsichtsplan), Schulleiter	Referendare, Vertretungslehrer	erste fünf Tage der Ausbildung an der Schule bzw. bis zum 6. Schultag nach den Sommerferien / 6. Schultag nach dem Halbjahreswechsel
Für die ersten fünf Unterrichtstage wird, wenn möglich zusammen mit den Referendaren, ein Stundenplan zur Hospitation erstellt.	Mentor der Referendare, Koordinator (Vertretungs- und Aufsichtsplan), Referendare, wenn möglich	Referendare, Kollegium	vor dem 1. Unterrichtstag der Referendare am AGQ
Während der Ausbildung			
Auf Nachfrage werden Referendare bezüglich schulinterner Aspekte der Ausbildung, insbesondere auch bezüglich des Unterrichts in eigener Verantwortung beraten.	Mentor von Referendaren Beratungslehrer, Personalrat	Referendare	während des gesamten Prozesses der Ausbildung

¹ Vgl. dazu in der Anlage die Liste der zu thematisierenden Aspekte im Verlaufe der Einführung.

Auf Nachfrage wird zwischen dem Personal der Schule und Referendaren vermittelt.	Mentor der Referendare, Beratungslehrer, Personalrat	Referendare, Personal der Schule	während des gesamten Prozesses der Ausbildung
Referendare können sich von Fachkollegen oder dem Mentor der Referendare im Unterricht in eigener Verantwortung – insbesondere zu Beginn ihrer Ausbildung - zu Beratungszwecken besuchen lassen.	Fachkollegium, Mentor der Referendare	Referendare	während des gesamten Prozesses der Ausbildung
Es wird ein Terminkalender mit einer Liste der Unterrichtsbesuche, Gemeinsamen Unterrichtsbesuche und Prüfungsbesuche geführt. Er wird im Lehrerzimmer ausgehängt.	Mentor von Referendaren, Referendare	Kollegium	während des gesamten Prozesses der Ausbildung
Die Referendare werden in wesentliche Themen des Schulrechts eingeführt.	Schulleiter	Referendare	alle 14 Tage
Referendare übernehmen keine Pausenaufsichten.	Koordinator (Vertretungs- und Aufsichtsplan)	Referendare	während des gesamten Prozesses der Ausbildung
Referendare werden nach Möglichkeit nicht zur Vertretung in ihnen fremden Lerngruppen eingesetzt.	Koordinator (Vertretungs- und Aufsichtsplan)	Referendare	während des gesamten Prozesses der Ausbildung
Referendare werden im Quartal ihrer Prüfung bis zum Abschluss des Prüfungstages nach Möglichkeit nicht zur Vertretung eingesetzt.	Koordinator (Vertretungs- und Aufsichtsplan)	Referendare	während des gesamten Prozesses der Ausbildung
Spätestens am Ende des 1. Ausbildungsquartals findet ein Treffen zur Ausbildungssituation am AGQ und ggf. zur Beratung statt. Weitere Treffen werden angeboten und nach Bedarf anberaunt.	Mentor der Referendare	Referendare	spätestens am Ende des 1. Ausbildungsquartals; in loser Folge
Aspekte der Ausbildung am AGQ werden von den Referendaren evaluiert.	Mentor der Referendare	Referendare	nach dem Prüfungsunterricht

2.3 (...)

Maßnahme	Verantwortliche(r)	Adressat(en)	Zeitpunkt der Durchführung
(...)	(...)	(...)	(...)

3 Bezug des Konzeptes zu schuleigenen Arbeitsplänen

Keine Bezüge vorhanden.

4 Bezug des Konzeptes zu anderen Konzepten

Konzept	Konzeptinhalt / -maßnahme
Personalentwicklung	Einführung neuer Lehrkräfte

5 Bezug des Konzeptes zum Bereich Umweltbildung (Umweltschule) und europäisch-interkultureller Bildung (Europaschule)

Keine besonderen Bezüge vorhanden.